

Zum Internationalen Tag zur Beseitigung der Armut
laden wir Sie herzlich ein zum

**Marburger Aktionstag
„Gemeinsam an einem Tisch“**



© Universitätsstadt Marburg © Animaflorea PicsStock/Adobe Stock

**17. Oktober 2023
12 bis 16 Uhr
am Rudolphsplatz in Marburg**

- kostenfreies Mittagessen ab 12 Uhr - „Es gibt Pizza!“
- mehrere Aktionen, Verlosung und Live-Musik
- Gespräche zwischen Passant*innen, Politik, Verwaltung und Organisationen, die über ihre Angebote informieren

Es beteiligen sich folgende Mitglieder des Netzwerks „Familie und Armut“:



Armut als kommunales Handlungsfeld - Gemeinsam handeln gegen Armut

Armutsbekämpfung ist eine gemeinsame Aufgabe von Politik, Verwaltung, Wohlfahrtsverbänden, Trägern, Vereinen und den zahlreichen lokalen Initiativen. Zusammen mit vielen Kooperationspartner*innen im Marburger Netzwerk „Familie und Armut“ werden ergänzende Angebote, Projekte und Veranstaltungen organisiert. Wir machen „Armut“ in ihrer Vielfältigkeit von der Kinder- bis zur Altersarmut zum Thema.

Die Projektgruppe Familie und Armut des Bündnisses für Familie

Das Ziel unserer Arbeit ist eine Verbesserung der Lebenssituation der Menschen, die von Armut betroffen sind. Als arm gilt nach wissenschaftlicher Definition, wer weniger als 60 Prozent des mittleren Haushaltseinkommens zur Verfügung hat.

Armut wird meist mit Einkommensarmut gleichgesetzt, welche sich auf andere Lebensbereiche auswirkt. Armut bedeutet jedoch mehr, als wenig Geld zu haben. Der Zugang zu den zentralen gesellschaftlichen Bereichen ist oft erschwert: Bildung, Arbeit und Wohnen. Hier sind über die finanziellen Unterstützungsleistungen hinaus Beratungsangebote sehr wichtig, um Menschen Teilhabe zu ermöglichen.

Die Arbeitsgruppe setzt sich mit den verschiedenen Fragestellungen auseinander und entwickelt Projekte:

- um auf einzelne Themen und Angebote aufmerksam zu machen,
- um auf erkannte Bedarfe zu reagieren und
- um die zahlreichen Unterstützungsleistungen der in Marburg mitwirkenden Institutionen und Träger noch bekannter zu machen.

Im Rahmen unserer Arbeit werden auch Informationsmaterialien erarbeitet und neue Angebote geschaffen. Beispielsweise wurde ein Plakat erstellt, das einen Überblick über die Familienleistungen bietet und in Beratungsstellen eingesetzt wird. Seit dem letzten Jahr bieten die Familienkasse Hessen und die Agentur für Arbeit gemeinsam persönliche Beratungen in Marburg an. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage:

https://www.marburg.de/familie_und_armut

